



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Stadt und Lkr. Augsburg, Lkr. Donau-Ries, Lkr. Aichach-Friedberg

ausgegeben am 20.01.2012 09:00 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Donauwörth

gültig von 20.01.2012 09:00 Uhr
bis 21.01.2012 11:00 Uhr

Aufgrund der bisherigen Niederschläge sind die Wasserstände im Wörnitzbezirk deutlich erhöht und steigend.

Der Wasserstand am Pegel Wörnitz Gerolfingen hat Meldestufe 1 erreicht und steigt weiter. Der Wasserstand am Pegel Wörnitz Harburg liegt noch unter der Meldegrenze, steigt jedoch noch.

Die heutigen Niederschläge als Schnee werden am Samstag in Regen übergehen, sodass weitere Niederschlagsmengen mit schmelzendem Schnee zum Abfluss kommen werden. Die Prognosen der Niederschläge und Schneeschmelze und damit der steigenden Wasserstände sind noch unsicher. Nach den derzeitigen Abschätzungen sollte am Pegel Wörnitz Gerolfingen am Sonntag mit Wasserständen zwischen Meldestufe 2 und 3 gerechnet werden. Am Pegel Wörnitz Harburg kann bis Montag bei unregelmäßig weiter ansteigenden Wasserständen mit erreichen der Meldestufe 3 gerechnet werden.

Die kleineren Gewässer südlich der Donau Schmutter, Zusam und Paar haben ebenfalls erhöhte Wasserstände. Die Schmutter in Fischach hat derzeit Meldestufe 1 erreicht. Mit dem Überschreiten der Meldestufe 1 ist auch an den weiteren Pegeln an den Gewässern Schmutter, Zusam und Paar zu rechnen.

Der Wasserstand der Donau in Donauwörth ist ebenfalls am Wochenende weiter steigend und kann Samstag oder Sonntag die Meldegrenze erreichen.

Die Warnung wird voraussichtlich am Samstag gegen 10:00 Uhr aktualisiert.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

